

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Teegedecke in reizenden, überaus zarten Pastellfarben aus feiner Leinen oder aparter Kunstseide haben wir für Sie bereit. Was darf es sein?

Zur Leinenstube
W. u. Niederhäusern
 BERN • Keßlergasse 42 • beim Kasinoplatz

Chronik der Berner Woche

Bernerland

17. Nov. Im ehemaligen Wallfahrtskirchlein Scherzigen bei Thun werden fünf künftige bernische reformierte Geistliche konsekriert.
18. Nov. Die Oberschüler von Utzigen führen ein grosses Fuder, etwa 1000 Kilo Äpfel und Gemüse zur Bahn, die sie sammeln, um damit die Schulen Reichenbach, Zernez und das Kinderheim der Pro Juventute in Adelboden zu beglücken.
- Die Frauen von Burgdorf veranstalten einen Märkt zugunsten der Tuberkulosefürsorge, der Fr. 10 000 Reineinnahmen ergibt.
19. Nov. In Müntschemier gerät der 72jährige Landwirt Jakob Laubscher in der Dunkelheit unter einen auf einem Industriegeleise manövrierenden Zug und findet den Tod.
- † in Eyfeld-Papiermühle Bereiter Jakob Meier im Alter von 47 Jahren, ein Pionier der Familiengärten.
- In Büttenried fällt der 54jährige Landarbeiter J. Ruprecht von einer Bühne in die Tenne zutode.
21. Nov. Auch die Schuljugend von Arch stiftet eine Pestalozzitanne für das Pestalozzidorf in Trogen. Die Uebergabe dieser 35 Meter hohen Tanne ist mit einer Waldbegehung und einem feierlichen Akt begleitet.
22. Nov. † in Biel Rektor Dr. Fritz Oppliger.
23. Nov. Der Berner Grosse Rat schafft an Stelle der Direktion des Innern eine Volkswirtschaftsdirektion.

Stadt Bern

18. Nov. In der Aula des Gymnasiums wird das 4. Jugendparlament abgehalten.
20. Nov. Die Berner Kunsthalle erhält einen neuen Frontschmuck links und rechts dem Eingang werden Reliefs des Bildhauers Gustave Piguet, «Inspiration» und «Kreation» eingelassen.
- Der Voranschlag der Gemeinde

Bern sieht für das Jahr 1947 bei 29 Millionen Franken Reineinnahmen ein Defizit von 4,94 Millionen Franken vor.

21. Nov. In Bern wird eine Aktion «Schuhe für die Tiroler Jugend» durchgeführt.

22. Nov. Das Automobilunglück im Bremgarten fordert ein zweites Todesopfer: Albert Autin, ein Grenzwächter, ist im Spital seinen Verletzungen erlegen.

23. Nov. † Arthur Loeb, Mitinhaber des Warenhauses Loeb AG., im Alter von 72 Jahren



Für kalte Tage ...

Damenmäntel,
 lose Fasson, tadellose Verarbeitung, alle Modifarben
 Fr. 198.—, 178.—, 145.—, 118.—

Sportmäntel,
 in guten Wollstoffen mit Gürtel, gediegen in Dessin und Farbe
 Fr. 175.—, 145.—, 128.—, 98.—, 78.—

CONFECTIONS
Allegri
 GENEVE
 BERNE
 GRANS
 Bern Kasinoplatz 2

Festgeschenke Lederwaren Reiseartikel



Grosse Auswahl
 in allen Preislagen
 Bekannt, vorteilhaft
 und gut

*

Marktgasse 18

Lederwaren-HUMMEL

PHOTOHAUS BERN

H. AESCHBACHER

*

Inner gibt es Motive zum Photographieren, ob Sommer oder Winter, ob schön oder regnerisch — nur eine Bedingung: bestes Material vom

Spezialgeschäft in Bern

Christoffelgasse 3
 Telephon 2 29 55

Geb. Pochon AG
 18 01
 DAS FACHGESCHÄFT FÜR
SILBER JUWELEN UHREN
 BERN MARKTGASSE 55